

---

Presseinformation Nr. 481

---

9. April 2006

---

**BAHR:**  
**Schwarz-rote Koalition für Defizit der Krankenversicherung  
verantwortlich!**

---

*BERLIN. Zur Ankündigung von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt eines Milliardendefizits bei den gesetzlichen Krankenkassen im nächsten Jahr erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Daniel BAHR:*

Die schwarz-rote Koalition ist selbst verantwortlich für das Milliardendefizit. Die Bundesregierung hat wohlwissend entschieden, den Bundeszuschuss bis 2008 zu streichen und die Mehrwertsteuer ab 2007 zu erhöhen. Es ist daher ein Hohn, wenn wieder Steuern als Geldquellen für die Krankenversicherung vorgeschlagen werden. Wer die Finanzierung auf Steuern umstellen will, macht das Gesundheitswesen abhängiger von politischem Einfluss.

Ein zentrales Inkasso für alle Krankenversicherungen wäre ein Schritt zu einem staatlichen Gesundheitswesen. Der Versicherte zahlt dann keinen Versicherungsbeitrag mehr sondern eine Gesundheitssteuer an eine Verteilstelle.

Bettina Lauer  
Telefon: (030) 227-52378  
pressestelle@fdp-bundestag.de

Verantwortlich:  
**ISABELLA PFAFF**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de

WWW.FDP-FRAKTION.DE

---

Neuer Internet-Auftritt der FDP-Bundestagsfraktion!  
Modernes Design, aktuelle Informationen und kompakter Service.  
[www.fdp-fraktion.de](http://www.fdp-fraktion.de) Schauen Sie rein!